

Finanzamt \_\_\_\_\_

Fahrzeugkennzeichen	
mit:	<input type="checkbox"/> grüner <input type="checkbox"/> schwarzer Beschriftung

### Antrag auf Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 7 KraftStG

Ich beantrage, das Fahrzeug mit dem o. a. Kennzeichen von der Kraftfahrzeugsteuer freizustellen und erkläre hierzu - ggf. durch Ankreuzen - das Folgende:

#### 1. Allgemeines

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße/Nummer/Ort) \_\_\_\_\_

Gegenstand meines Unternehmens ist

ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft von \_\_\_\_\_ ha. Davon sind \_\_\_\_\_ ha gepachtet. Der Einheitswert des Betriebs ist durch Bescheid des Finanzamts \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ Aktenzeichen \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ EUR festgestellt.

Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft werden  nicht  gezahlt.

ein Gewerbebetrieb folgender Art \_\_\_\_\_

folgende sonstige Tätigkeit \_\_\_\_\_

Ich werde steuerlich

geführt beim Finanzamt \_\_\_\_\_ unter der

Steuer- nummer									
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

nicht geführt.

Für ein anderes/früheres Fahrzeug habe ich Steuerbefreiung gem. § 3 Nr. 7 KraftStG

nicht in Anspruch genommen.

in Anspruch genommen, Kennzeichen \_\_\_\_\_

#### 2. Fahrzeugart

Das Fahrzeug (Fahrzeughersteller \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_) ist

eine Zugmaschine (jedoch keine Sattelzugmaschine),

eine Sattelzugmaschine,

ein Sonderfahrzeug, das aus folgenden Gründen nur für die unter Nr. 3 dieses Antrags bezeichneten Verwendungszwecke geeignet und bestimmt ist:

Art des Fahrzeugs lt. Fahrzeugbrief: \_\_\_\_\_

Besondere Einrichtungen: \_\_\_\_\_

Die besonderen Einrichtungen sind mit dem Fahrzeug fest verbunden durch: \_\_\_\_\_

ein einachsiger Anhänger (jedoch kein Sattelanhänger) oder

ein mehrachsiger Anhänger (jedoch kein Sattelanhänger), der hinter dem Zugfahrzeug mit dem Kennzeichen \_\_\_\_\_ mitgeführt wird. Art des Zugfahrzeugs: \_\_\_\_\_

### 3. Fahrzeugverwendung

Das Fahrzeug wird **ausschließlich** verwendet <sup>1)</sup>

in meinem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb für folgende Zwecke <sup>2)</sup>:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zur Beförderung land- oder forstwirtschaftlicher Erzeugnisse von der Sammelstelle <sup>3)</sup>

in \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_  
zu dem Verwertungs- oder Verarbeitungsbetrieb <sup>3)</sup> \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_  
Art der zu befördernden Erzeugnisse: \_\_\_\_\_

zur Beförderung land- oder forstwirtschaftlicher Bedarfsgüter vom Bahnhof in

\_\_\_\_\_

zu der Lagereinrichtung <sup>3)</sup> \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr.: \_\_\_\_\_

Art der zu befördernden Bedarfsgüter: \_\_\_\_\_

zur Holzabfuhr aus dem fremden forstwirtschaftlichen Betrieb <sup>3)</sup> \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr.: \_\_\_\_\_

für den Auftraggeber <sup>3)</sup> \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ Straße Nr.: \_\_\_\_\_

zur Durchführung folgender Lohnarbeiten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe <sup>4)</sup>

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zu Beförderungen im Auftrag und für Rechnung land- oder forstwirtschaftlicher Betriebe; dabei beginnen oder enden die Beförderungen jeweils in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb.

Art der Beförderungen: \_\_\_\_\_

zu Beförderungen von Milch, Magermilch oder Rahm; ggf. auch von Milcherzeugnissen auf dem Rückweg von der Molkerei.

1) Bitte sämtliche Arten von Arbeitsleistungen und Beförderungen, die mit dem Fahrzeug durchgeführt werden, im Einzelnen angeben.

2) Z. B.: Pflügen, Mähen, Beförderung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder Bedarfsgüter vom oder zum Betrieb.

3) Bitte Namen oder genaue Firmenbezeichnung angeben.

4) Z. B.: Holzlücken, Dreschen.

von Land- oder Forstwirten zur Pflege von öffentlichen Grünflächen oder zur Straßenreinigung im Auftrag von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.

zu folgenden sonstigen Zwecken <sup>5)</sup>:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**4. Umfang der Steuerbefreiung**

Mir ist bekannt, dass das Fahrzeug nur dann von der Kraftfahrzeugsteuer freigestellt werden kann, wenn es **ausschließlich** verwendet wird:

- in land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben  
(Die Steuerbefreiung wird dabei nicht ausgeschlossen, wenn ein Land- oder Forstwirt land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse von einer örtlichen Sammelstelle zu einem Verwertungs- oder Verarbeitungsbetrieb, land- oder forstwirtschaftliche Bedarfsgüter vom Bahnhof zur örtlichen Lagereinrichtung oder Holz vom forstwirtschaftlichen Betrieb aus befördert),
- zur Durchführung von Lohnarbeiten für land- oder forstwirtschaftliche Betriebe,
- zu Beförderungen für land- oder forstwirtschaftliche Betriebe, wenn diese Beförderungen in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb beginnen oder enden,
- zur Beförderung von Milch, Magermilch, Molke oder Rahm  
(Die Steuerbefreiung wird dabei nicht ausgeschlossen, wenn auf dem Rückweg von einer Molkerei Milcherzeugnisse befördert werden) oder
- von Land- oder Forstwirten zur Pflege der öffentlichen Grünflächen oder zur Straßenreinigung im Auftrag von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.

**5. Anzeigepflicht**

Im Falle der Steuerbefreiung muss ich bei jeder anderweitigen (zweckfremden) Benutzung des Fahrzeugs mit einer Steuernachforderung rechnen. Ich bin verpflichtet, jede Änderung und Erweiterung des angegebenen Verwendungszwecks, auch wenn ich diese für steuerfrei halte, dem Finanzamt **vor** der veränderten Benutzung anzuzeigen.

Weiter verpflichte ich mich, dem Finanzamt die Verpachtung, die Aufgabe oder den Verkauf meines landwirtschaftlichen Betriebs mitzuteilen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

5) Z. B.: Fahrzeugverleih an Landwirte zur Verwendung in deren landwirtschaftlichen Betrieben

---

**- vom Finanzamt auszufüllen -**

---

**Finanzamt** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

1. Das Fahrzeug des Antragstellers gehört zu den nach § 3 Nr. 7 KraftStG begünstigten Fahrzeugarten  ja  nein
2. Es wird ausschließlich begünstigt verwendet  ja  nein
3. Die Befreiungsvoraussetzungen nach § 3 Nr. 7 KraftStG sind  
 erfüllt: Anweisung für Freistellungsbescheid erteilt: \_\_\_\_\_  
 nicht erfüllt:  Anweisung für Steuerbescheid erteilt: \_\_\_\_\_  
 Ablehnungsbescheid erteilt: \_\_\_\_\_
4. Dateneingabe in Bearbereiteingabe KraftSt (vgl. Fach 15 Teil 3 Nr. 4.7 DA-ADV)
5. Z. d. A.

\_\_\_\_\_  
(Nz. des/der Sgl)

\_\_\_\_\_  
(Nz. des/der Bearbeiter/in)